

5. Februar

Am 5. Februar 1936 kommt der Stummfilm „Modern Times“ von und mit Charlie Chaplin erstmals in die Kinos. Der Film nimmt die Fließbandarbeit auf die Schippe (der Hauptdarsteller wird durch die endlose Wiederholung derselben Handgriffe verrückt). Chaplin hat durch seine ausdrucksstarke Pantomime diesem Film zu seinem großen Erfolg verholfen.

Denn bei der Pantomime kann sich der Darsteller nur über den *Gesichtsausdruck* und seine *Körperhaltung*, seine *Bewegungen* ausdrücken. *Gesprochen* wird dabei nicht. Versuche das doch auch mal. Die folgenden Vorgaben sollen dir dabei helfen.

- **Stimmungen darstellen:**

wütend, traurig, verliebt, überrascht, verzweifelt, fröhlich ...

- **Tätigkeiten aus dem Alltag spielen:**

aufstehen, Zähne putzen, waschen, Haare kämmen, schminken, essen, ins Bett gehen, Hausaufgaben machen, sich anziehen, Geschirr spülen, kochen, putzen ...

- **Fortbewegungsarten nachahmen:**

schwimmen, wandern, schleichen, kriechen, schlurfen, hinken, hüpfen, torkeln ...

- **Personen darstellen:**

einen alten Mann, eine Mutter mit Kinderwagen, einen Roboter, ein schüchternes Mädchen, einen Arbeiter am Fließband ...

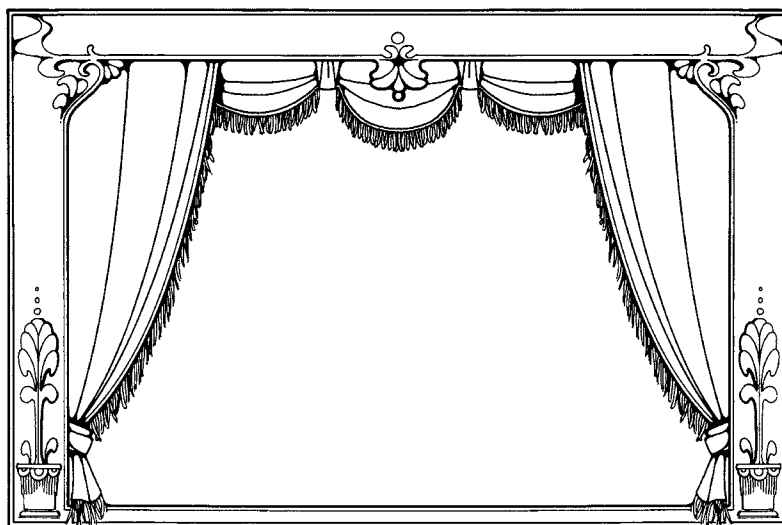
- **Sportarten nachmachen:**

Fußball spielen, Weitsprung, Reiten, Autorennen, Volleyball, Gewichtheber, Sumo-Ringer, Ski fahren ...

Tipp: Vorher auf Kärtchen schreiben, was dargestellt werden soll. Ein Kärtchen ziehen und das darstellen, was man gezogen hat.

Deine Klassenkameraden versuchen dann zu erraten, was vorgespielt wird.

Und jetzt Vorhang auf!



5. Februar

Charlie Chaplin ist zweifellos eine große Persönlichkeit in der Filmgeschichte. Und so kennen wir ihn: Spazierstock, Bärtchen, zu große Hose, zu kleine Jacke und Melone.



Melone ist in diesem Fall ein Hut von besonderer Form. Gleichzeitig heißt so auch die herrlich fruchtige Obstsorte, die vor allem in südlichen Ländern angebaut wird.

Melone hat also zwei Bedeutungen: a) Hut und b) Obstsorte

Findest du noch andere Begriffe in der Art?

Mit den gefundenen Begriffen kannst du auch „Teekesselchen“ spielen. Es wird am besten paarweise gespielt. Zwei Leute verständigen sich auf einen Begriff, der zwei Bedeutungen hat, wie das bei Melone der Fall ist.

Jeder Spieler umschreibt seinen Begriff:

1. Spieler: „Mein Teekesselchen ist von dunkler Farbe.“

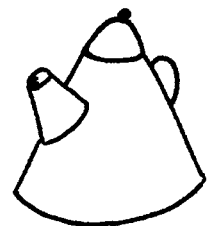
2. Spieler: „Mein Teekesselchen ist meistens gelb, manchmal auch grün.“

Deine Klassenkameraden müssen nun erraten, um welchen Begriff es sich handelt. Falls sie es nicht schaffen, müssen noch weitere Hinweise auf den gesuchten Begriff gegeben werden.

1. Spieler: „Mein Teekesselchen kann man auf dem Kopf tragen.“

2. Spieler: „Mein Teekesselchen kann man essen.“

Und so weiter ...



Kapelle (kleine Kirche / Musikgruppe)
Linse (Hülse / Fuchst / Augenlinse)
Läufer (schmaler Teppich / Sportler)
Pony (Haarfrisur / kleines Pferd)
Pferd (Tier / Turngerät)
Schloss (Türschloss / prächtiges Bauwerk)
Strauß (Vogel / Blumengebilde)
Strom (Elektrizität / Fluss)

Weitere Teekesselchen:
Ball (Spielzeug / Festlichkeit)
Bank (Sitzgelegenheit / Geldinstitut)
Bienenstich (Kuchen / Insektenstich)
Dame (Frau / Brettspiel)
Fliege (Insekt / Schlipf)
Flügel (großes Klavier / Vogelarm)
Hahn (Tier / Wasserhahn)
Hering (Fisch / Zeltstange)
Kiefer (Baum / Gebiss)